



Factory
Automation
Solutions

ORTNER

Presseinformation

Aus HAP GmbH Dresden und Roth & Rau - Ortner GmbH wird Fabmatics GmbH

Dresdner Unternehmen stärken Marktposition bei Automatisierung von Halbleiterfabriken

Dresden, 31. August 2016. Unter dem Namen Fabmatics GmbH bzw. Fabmatics USA Inc. sind ab dem 1. September 2016 die Unternehmen HAP Handhabungs-, Automatisierungs- und Präzisionstechnik GmbH Dresden sowie die auf sie verschmolzene Roth & Rau - Ortner GmbH mit ihrer amerikanischen Tochtergesellschaft Roth & Rau - Ortner USA Inc. tätig.

„Mit der Fabmatics GmbH entsteht ein zukunftsorientierter, leistungs- und innovationsstarker Spezialist für die Automatisierung von Materialflüssen und Handlingprozessen in Halbleiterfabriken und anderen hochtechnisierten Produktionsumgebungen“, sagt Dr. Steffen Pollack, geschäftsführender Gesellschafter der Fabmatics GmbH. „Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft blicken und auch mit neuem Namen weiterhin zu den führenden Anbietern von Automatisierungslösungen in der Halbleiterindustrie gehören.“

Der Namenswechsel markiert den Abschluss des Fusionsprozesses in dem auch weiterhin inhabergeführten Unternehmen. Die Meyer Burger (Germany) AG hatte am 31. August 2015 ihre beiden Tochtergesellschaften Roth & Rau - Ortner GmbH sowie Roth & Rau - Ortner USA Inc. an die HAP Holding GmbH, die Muttergesellschaft der HAP GmbH Dresden, verkauft.

„Mit unseren nunmehr 160 Mitarbeitern, einer breiteren Produktpalette und der Fabmatics USA Inc. bieten wir unseren Kunden ein noch umfangreicheres, flexibles und qualifiziertes Leistungsspektrum aus einer Hand an“, sagt Heinz Martin Esser, ebenfalls Geschäftsführer der Fabmatics GmbH. Durch die Bündelung der Kompetenzen und Aktivitäten beider Unternehmen erlangt die Fabmatics GmbH international eine starke Marktposition vor allem bei der Modernisierung älterer 200-Millimeter-Halbleiterfabriken. Dazu wird die Fabmatics USA Inc. ausgebaut. Neben dem Service-Geschäft wird am Standort Sandy in Utah ein Kompetenzzentrum für Automation aufgebaut, um zukünftig noch enger mit US-amerikanischen Kunden zusammenzuarbeiten.

Dass die Kunden Leistungsfähigkeit und Innovationskraft der beiden verbundenen Unternehmen schätzen, zeigt unter anderem die Tatsache, dass sie zu Beginn des Jahres erneut durch die Robert Bosch GmbH aus Reutlingen mit der Automatisierung eines Produktionsbereiches der dortigen 200-Millimeter-Halbleiterfabrik beauftragt wurden. Der Auftrag mit einem Umfang von 3,3 Millionen Euro umfasst die automatisierte Zuführung der Wafer zu Produktionsanlagen inklusive Transport über Conveyorstrecken, Zwischenpufferung der Carrier über Lagersysteme unter der Reinraumdecke sowie Maschinenbeladung mit Hilfe stationärer und mobiler Roboter.

„Durch den Zusammenschluss der Roth & Rau - Ortner GmbH und HAP GmbH Dresden können wir unseren Kunden in der Halbleiterindustrie komplexe und ganzheitliche Systemlösungen zur Materialflussautomatisierung aus einer Hand anbieten“, unterstreicht Thomas Tettenborn, zuständiger Beteiligungsmanager bei der Süd Beteiligungen GmbH. Die Süd Beteiligungen hatten die HAP bereits 2014 mit einer Altersnachfolgelösung unterstützt und begleitet die HAP seitdem als aktiver und engagierter Minderheitsgesellschafter.

Ein Fokus der Fabmatics liegt dabei auf der Nachrüstung von 200-Millimeter-Fabriken, um sie für die zukünftigen Marktanforderungen fit zu machen. Weltweit gibt es rund zweihundert 200mm-Fabriken. Es steht zu erwarten, dass durch zunehmenden globalen Kostendruck eine Mehrheit der Halbleiterhersteller ihre Fabriken modernisiert und umfangreich automatisiert. Der internationale Branchenverband SEMI rechnet damit, dass die 200mm-Fabkapazitäten im Jahr

2018 wieder den Rekordwert von 2006 erreichen werden¹. Ein steigender Anteil der dafür notwendigen prognostizierten Investitionen von etwa 3,4 Mrd. USD² wird dabei in produktivitätssteigernde Automatisierungsprojekte fließen. Darüber hinaus hat der Automatisierungsspezialist Projekte in den Branchen Elektronik, Medizintechnik und Pharmazie im Blick. „Gerade in diesen Hochtechnologiebranchen stellen die Konzerne Budgets für neue Automatisierungs- bzw. Industrie 4.0-Projekte bereit, um langfristig ihre Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Unser modular gestaltetes Produktsortiment aus Hard- und Software sowie Innovationen aus der eigenen FuE-Abteilung versetzen uns in die Lage, kundenspezifische Lösungen mit einzigartiger Individualisierung und höchster Funktionssicherheit anzubieten“, sagt Dr. Pollack. „Darüber hinaus zeichnen wir uns durch eine außerordentliche Kompetenz im Bereich Handling und Module für zukünftige Halbleitertechnologien, wie z.B. EUV-Lithografie aus, ebenfalls ein Segment mit innovativem Wachstumspotenzial“, ergänzt Dr. Pollack.

Mit der Fusion sind die Weichen auf Wachstum gestellt. So plant der sächsische Automatisierungsspezialist einen Umzug in gemeinsame Räumlichkeiten mit einem eigenen Reinraum. Die Fabmatics wird dann auf rund 3.500 m² Büro- und Produktionsfläche im Industriepark MicroPolis im Dresdner Norden forschen und fertigen. Außerdem bekommt das Unternehmen eine neue Unternehmensidentität. Zukünftig wird Fabmatics mit diesem Logo auftreten:



„Darüber hinaus möchten wir auch in Zukunft unseren Beitrag zu Aktivitäten und Projekten der sächsischen, europäischen und internationalen Halbleiter-Community leisten. Als mittelständisches Unternehmen sind wir Europas größtem Mikroelektronik-Standort besonders verbunden und möchten in diesem dynamischen Innovationsökosystem auch weiterhin eine aktive Rolle spielen. Zum Beispiel, wenn es um die Initiierung neuer Forschungs- und Entwicklungsvorhaben geht“, sagt Heinz Martin Esser.

Als weltoffenes, internationales Unternehmen ist Fabmatics zudem stets auf der Suche nach qualifizierten und engagierten Mitarbeitern, die im Unternehmen die Vision von einer hochvernetzten, automatisierten Industrieproduktion verwirklichen können. Im Internet sind die fusionierten Unternehmen ab dem 1. September 2016 unter www.fabmatics.com zu finden.

Über Fabmatics:

Die Fabmatics GmbH mit Sitz in Dresden ist ein erfahrener Anbieter von Industrie 4.0-Lösungen, speziell für die Automatisierung von Materialflüssen und Handlingprozessen in hochtechnisierten Produktionsumgebungen. Hervorgegangen ist die Fabmatics aus den beiden Unternehmen HAP Handhabungs-, Automatisierungs- und Präzisionstechnik GmbH Dresden sowie der auf sie verschmolzene Roth & Rau - Ortner GmbH mit ihrer amerikanischen Tochtergesellschaft Roth & Rau - Ortner USA Inc. Beide Vorgängerunternehmen haben ihre Wurzeln in der Halbleiterindustrie, in der sie jeweils seit über 20 Jahren erfolgreich Automatisierungsprojekte realisieren. Daraus resultiert auch eine starke Marktposition bei der Modernisierung von 200-Millimeter-Halbleiterfabriken weltweit. Die inhabergeführte Fabmatics, inklusive ihrer Tochtergesellschaft Fabmatics USA Inc. in Sandy (Utah), ist weltweit tätig, beschäftigt derzeit rund 160 Mitarbeiter und erzielt einen Umsatz von circa 25 Mio. Euro. Die Fabmatics ist Mitglied im weltweiten Branchenverband SEMI, im Hochtechnologie-Netzwerk Silicon Saxony e.V. und im AND Automation Network Dresden. www.fabmatics.com

¹ Quelle: <http://www.semi.org/en/foundries-takeover-200mm-fab-capacity-2018>

² Quelle: SEMI Global 200mm Fab Outlook to 2018, October 2015, San Jose, USA

Über Süd Beteiligungen:

Die Süd BG ist eine 100%ige Tochter der LBBW und unterstützt wachstumsstarke mittelständische Unternehmen mit individuellen, maßgeschneiderten Eigenkapital- und eigenkapitalnahen Lösungen mit dem Fokus auf Wachstumsfinanzierungen und Nachfolgeregelungen. Aktuell hält die Süd Beteiligungen GmbH mehr als 40 Beteiligungen in verschiedenen Branchen mit einem Kapital unter Management von über 500 Millionen Euro.

Erfahren Sie mehr über Fabmatics und treffen Sie uns demnächst auf folgenden Veranstaltungen:

- 2. Innovationsforum Automation USA
22. - 23. September 2016
Hillsboro, Oregon
<http://usa.and-innovation.de>
- SEMICON Europa
25. - 27. Oktober 2016
Grenoble, Frankreich
<http://semiconeuropa.org>
- 10. Dresdner RFID-Symposium
1. - 2. Dezember 2016
Dresden, Deutschland
<http://www.silicon-saxony.de/rfid-saxony>
- 14. Innovationsforum Automation
19. - 20. Januar 2017
Dresden, Deutschland
<http://dresden.and-innovation.de>

Für Presse-Rückfragen:

Fabmatics GmbH, Kathrin Maletzki, Head of Marketing,
Telefon: +49 351 8886128, E-Mail: kathrin.maletzki@fabmatics.com

WeichertMehner GmbH, Franziska Ilbring,
Telefon: +49 351 50140204, E-Mail: franziska.ilbring@weichertmehner.com